

# Heavy Trucks

Autor(en): **Jenni, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868403>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Werkbild

Die schwedische Armee hat 40 Lastwagen des Typs der HX-Baureihe bei Rheinmetall fürs Flugabwehrsystem Patriot bestellt.

## Heavy Trucks

Bei Wien befindet sich die Division Vehicle Systems and Business Unit Logistic Vehicles des Rheinmetall-Konzerns.

Die Division in Liesing wiederum ist Teil der Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH mit Sitz in München. In Liesing werden die schweren Transporter entwickelt, getestet, gebaut und verkauft.

### Ersatz

Zur Zeit wird in zwei Schichten gearbeitet, und täglich verlassen 11 Fahrzeuge das Werk. Das Geschäft erlebt seit einigen Jahren einen Aufschwung, weil in vielen Armeen alte Lastwagen ersetzt werden müssen.

Der Unterhalt der bestehenden Fahrzeuge ist zu aufwendig und zu kostspielig geworden. Die Verantwortlichen für die Lastwagenflotten haben angesichts des vermeintlichen Friedens nach 1990 sehr wahrscheinlich zu lange mit der Erneuerung des Fahrzeugparks gewartet.

### Grosse Stückzahlen

Am Beispiel von Australien lässt sich das Auftragsvolumen trefflich illustrieren: Zwischen 2016 und 2020 werden 2540 Lastwagen und zwischen 2020 und 2024 nochmals 1044 Laster ausgeliefert.

Für diese Beschaffung bezahlt die australische Armee mehr als 2,5 Milliarden australische \$. Das deutsche Bundesheer hat 2271 ungeschützte Lastwagen für 750 Millionen Euro bestellt und teilweise bereits bekommen.

### Vielseitiges Angebot

Das Angebot an Fahrzeugen umfasst eine ganze Familie von schweren Lastwagen für unterschiedliche Verwendung. Sie unterscheiden sich nach Gewicht, Leistung, Zuladung, Schutzfaktor und Einsatzgebiet wie feste Strassen, keine feste Unterlage, Steigungen, Gefälle und Wattfähigkeit.

Die Vehikel sind sowohl für grosse Hitze (+49 Grad) als auch für tiefe Temperaturen (-32 Grad) ausgelegt. Die Verantwortlichen legen Wert auf die Feststellung, dass es sich nicht einfach um Lastwagen handelt, sondern um ein zusammenhängendes System von Transportfahrzeugen. Der Kunde äussert seine Bedürfnisse, und das Unternehmen setzt diese zur Zufriedenheit des Bestellers um.

Der Antrieb erfolgt mit verschiedenen Dieselmotoren. Deren Leistung bewegt

sich zwischen 330 und 680 Pferdestärken. Die Einsatzdistanz reicht ohne Nachtanken normalerweise bis 800 Kilometer.

Der Kunde hat die Wahl zwischen einem Modell mit zwei Achsen und einem mit fünf Achsen. Das totale Gewicht schwankt je nach Modell zwischen 20 und 50 Tonnen. Die Zuladung bewegt sich zwischen 8 und 28 Tonnen.

### Grosser Komfort

Die neuen Trucks lassen sich einfach fahren. Sie haben Lenkhilfen, automatische Getriebe, klimatisierte Kabinen, und der Fahrer wird mit den heute in zivilen Personewagen gängigen technischen Hilfen unterstützt.

Sehr angenehm sind die Sitze in der Fahrerkabine, sie gleichen die Schwankungen während der Fahrt durch das Gelände automatisch aus. Nur für jüngere und bewegliche Soldaten sind die hohen Einstiege in die Kabine problemlos zu bewältigen.

### Auftrag von Schweden

Die schwedischen Streitkräfte haben Rheinmetall den Auftrag für 40 Lastkraftwagen der HX-Baureihe erteilt. Sie sollen als Trägerfahrzeuge für das Flugabwehrsystem Patriot eingesetzt werden.

Die Auslieferung startet im ersten Quartal 2021. Die neueste HX2-Fahrzeuggeneration erfüllen die Bedürfnisse nach Beweglichkeit, Robustheit, Vielseitigkeit und Funktionalität auch auf schwierigen Strassenverhältnissen und im Gelände.

Peter Jenni 